

REGIONAL

Lecker-MYK

Initiative stärkt die regionale
Genussskultur mit leckeren
Veranstaltungstagen

S. 02



FACHKRÄFTE

Fachkräfte-Forum 2024

Fachkräfte-Allianz Mayen-Koblenz
richtet Fokus auf Arbeitsmarktintegration
von Flüchtlingen in MYK

S. 03



REGIONAL

MakerSpace Mayen-Koblenz

Generationenübergreifendes und freies
Forschen, Tüfteln und Experimentieren zu
MINT-Themen

S. 04



MYK — AUF ZACK

Regionale Arbeit- gebermarke für Mayen-Koblenz

WFG ruft Mayen-Koblenzer Unternehmen zur Teilnahme auf

Der Mangel an Auszubildenden und jungen Fachkräften nimmt stetig zu. Der Wettbewerb um die rare Zielgruppe steigt. Doch der Landkreis Mayen-Koblenz befindet sich grundsätzlich in einer positiven Situation.

Wie das Forschungsprojekt Jugendmonitor 2022 gezeigt hat, wohnen über 70% der befragten Jugendlichen aus dem Landkreis Mayen-Koblenz gerne in der Region. Auch können diese sich grundsätzlich einen Verbleib in der Region zukünftig vorstellen. Zugleich besteht jedoch auch eine große Offenheit, den Landkreis Mayen-Koblenz zu verlassen. Wie die Erfahrung der WFG zeigt und deutschlandweite Studien bestätigen, sind häufig jungen Menschen die Unternehmen mit ihren beruflichen Zukunftschancen in der eigenen Heimat nicht bekannt. Hier soll die neue Arbeitgebermarke „MYK AUF ZACK“ ansetzen. Hervorgehend aus den Ergebnissen des Jugendmonitors, der junge Menschen auch direkt nach ihren Wünschen in puncto berufliche Orientierung befragt hat, hat die WFG dieses neue Projekt ins Leben gerufen, um junge Menschen beruflich zu orientieren und als zukünftige Fachkräfte in der Region zu halten.



Junge Fachkräfte bei der Firma Heuft in Bell. Foto: Tim Karapetian

„Mit dieser neuen Arbeitgebermarke für den Landkreis Mayen-Koblenz möchte die WFG Berufseinsteigerinnen und -einsteigern sowie deren Eltern einen Überblick über regionale Unternehmen und berufliche Chancen vor Ort geben“, so Henning Schröder, Geschäftsführer der WFG am Mittelrhein mbH. Basis des neuen Projektes ist der Internetauftritt www.mykaufzack.de, der unter anderem Unternehmensprofile sowie Erfolgsgeschichten von Azubis zeigt. Begleitet werden soll die Marke „MYK AUF ZACK“ durch flankierende Imagekampagnen, um die regionalen Zukunftschancen in Mayen-Koblenz sichtbar zu machen.

Alle Betriebe im Landkreis Mayen-Koblenz sind dazu aufgerufen, Teil der neuen „MYK AUF ZACK“-Gemeinschaft zu werden. Aktuell

befindet das Projekt sich in der Phase der Unternehmensakquise. Sobald eine kritische Masse an Unternehmen Teil der Arbeitgebermarke geworden ist, erfolgt der Marken-Rollout bei der Zielgruppe, den potentiellen Azubis.

„Einige Unternehmen mit tollen Unternehmensprofilen sind bereits Teil der regionalen Arbeitgebermarke“, so Jana Wagner, Projektleiterin von „MYK AUF ZACK (Beispiel Unternehmensprofile unter: www.mykaufzack.de/unternehmen/brohl-wellpappe oder www.mykaufzack.de/unternehmen/niesmannbischhoff). „Gehören auch Sie mit Ihrem Betrieb zur „MYK AUF ZACK- Gemeinschaft“, ruft die WFG die Unternehmer in Mayen-Koblenz zur Teilnahme auf. ■

Das Wichtigste auf einen Blick:

MYK AUF ZACK – Ziele:

- Berufliche Zukunftsperspektiven im Landkreis Mayen-Koblenz branchenweit aufzeigen
- Regionale Berufsbilder und Unternehmen vorstellen
- Berufsinformationen zielgruppenorientiert und regional bündeln
- Spaß an der Arbeit und der Region vermitteln, um regionales Fachkräftepotential zu binden

MYK AUF ZACK – Benefits:

- Kostenfreies Arbeitgebermarketing
- Präsentation per Unternehmensprofil auf der Kampagnenseite
- Vorteile aus Print- und Onlinekampagnen
- Gemeinsam eine größere Strahlkraft erzeugen

Ein Teil von MYK AUF ZACK sein? – To-Dos für Unternehmen

- Individuelles Unternehmensprofil ausfüllen: www.mykaufzack.de/mein-unternehmen
- Ausfüllen des Azubi-Steckbriefes
- Lieferung von Social Media-Content und Kampagnenbeteiligung

Ansprechpartnerin: Jana Wagner, Tel.: 0261/108-482, E-Mail: jana.wagner@wfg-myk.de



EDITORIAL

MYK muss bunt bleiben

Es geht um Freiheit. Es geht um Demokratie. Es geht um die Zukunft. Die vielen Demonstrationen, die nach den Berichten zu den rechtsextremistischen Diskussionen über eine gezielte „Remigration“ von Menschen stattfinden, machen deutlich, dass mit den rückgewandten Phantasien eine Grenze überschritten wurde. Auch Gewerkschaften und Arbeitgeber fordern eine weltoffene, diverse Gesellschaft mit einem gezielten Zuzug und der Integration von qualifizierten Arbeits- und Fachkräften, um einen Aspekt aus der aktuellen Diskussion herauszugreifen.

Wir müssen uns auch in Mayen-Koblenz auf die demographische Entwicklung einstellen. Schon heute ist der Fach- und Arbeitskräftemangel bei vielen Unternehmen der zentrale Engpassfaktor für die zukünftige Unternehmensentwicklung. Das Problem wird sich nicht abschwächen, sondern mit dem rentenbedingten Ausstieg der Baby-Boomer aus dem Erwerbsleben massiv verstärken. Die WFG-Arbeitgebermarke „MYK auf ZACK“ und die vielfältigen Initiativen der Fachkräfte-Allianz setzen an dieser Herausforderung an.

Gesellschaftliche Vielfalt, Toleranz und Offenheit bieten zusammen die Chance für langfristig positive Entwicklung auf Basis einer ernsthaft praktizierten Integration. Es ist eine große gesellschaftliche Herausforderung, aber ohne Alternative. Deshalb: MYK muss bunt bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Henning Schröder, Geschäftsführer

DEUTSCHLAND-TICKET

Horizont erweitern:
Mit dem D-Ticket für 49€ / Monat ganz Deutschland erfahren.



VRM
Besser Bus & Bahn
www.vrm.info.de

D-TICKET

Erhältlich in der VRM D-Ticket-App
Deutschlandweit gültig
Monatlich kündbar

www.d-ticket-vrm.de

Günstiger mit Bus & Bahn: Zufriedenere Mitarbeiter mit dem JobTicket als D-Ticket

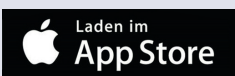
Die Einführung des Deutschland-Tickets als JobTicket eröffnet neue Möglichkeiten für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen. Seit Kurzem besteht die Option, das beliebte Deutschland-Ticket auch als JobTicket zu nutzen. Dabei beteiligt sich der Arbeitgeber mit mindestens 25% der Kosten, was derzeit 12,25 Euro monatlich entspricht. Durch einen Vertrag mit dem Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) können Unternehmen das Deutschland-Ticket als JobTicket zum aktuellen Preis von 46,55 Euro monatlich pro Nutzer beziehen.

Für die Ticketnutzer bedeutet dies eine erhebliche Kostenersparnis, da der Arbeitgeberanteil den Preis auf maximal 34,30 Euro pro Monat reduziert. Viele Arbeitgeber gehen sogar noch weiter und übernehmen den Gesamtbetrag, um ihren Mitarbeitern eine zusätzliche Motivation zu bieten und gleichzeitig einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten.

Interessierte Arbeitgeber, die einen solchen JobTicket-Vertrag mit D-Tickets abschließen möchten, können sich direkt beim VRM unter jt@vrm.info melden.

Diese neue Möglichkeit des JobTickets als D-Ticket zeigt, wie Arbeitgeber ihren Mitarbeitern attraktive Benefits bieten können, die nicht nur finanzielle Vorteile bringen, sondern auch einen positiven Beitrag zur Umwelt leisten.

Die Apps der VRM stehen für Apple- und Android-Geräte zur Verfügung, zum Download einfach die QR-Codes scannen.



REGIONAL

Initiative leckerMYK stärkt die regionale Genussskultur

leckerMYK
REGIONALE GENÜSSE



Regionale kulinarische Vielfalt erleben

Auf Produkte der Region zurückgreifen, statt im Supermarkt einzukaufen und die regionalen Genüsse des Landkreises Mayen-Koblenz kennenlernen? Dafür steht die Initiative leckerMYK, die im Jahr 2022 durch die WFG, Rhein-Mosel-Eifel Touristik und die Kreisentwicklung Mayen-Koblenz ins Leben gerufen wurde.

Hier werden lokale Akteure wie Winzer, regionale Gastgeber und Hofläden sowie Direktvermarkter untereinander vernetzt, regionale Angebote gebündelt und für Einheimische und Touristen auf einen Blick sichtbar gemacht. Ob Lebensmittel, Wein oder gastronomisches Angebot – bei leckerMYK finden Interessierte zahlreiche regionale Anbieter und die Vielfalt der lokalen Produkte.

Lust auf Regionalität machen die jährlich stattfindenden Themenwochen. Vom **19. April bis 05. Mai 2024** lädt die Initiative „leckerMYK – Regionale Genüsse im Landkreis Mayen-Koblenz“ mit den „leckerMYK Omas Küche Wochen“ zu einer kulinarischen Zeitreise ein.

Omas Küche ist ein Ort der Gemütlichkeit und Tradition. Hier duftet es nach frisch gebackenem Brot, würzigen Suppen und köstlichen Kuchen. Hier wird noch Wert auf traditionelle Zubereitung gelegt und regionale Produkte sind das A und O. Insgesamt 16 „leckerMYK Gastgeber“ lassen in diesen Wochen Gerichte aus Omas Kochbuch aufleben. Ob originalgetreu oder neu interpretiert, die Speisen versprechen ein genussvolles Erlebnis voller Aromen. Bei den Veranstaltungen in diesem Zeitraum stehen vergessene Gerichte auf dem Speiseplan, die mit großartigen Events kombiniert werden. E-Bike-Touren, Essigseminare, Stadtführungen, Weinerlebniswanderungen, Planwagenfahrten, Märchnachmittage und Kochkurse bieten Unterhaltung und Genuss für jeden Geschmack. Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es unter www.leckermyk.de



Bildunterschrift: Hofladen Adams, Polch (Fotograf: Klaus-Peter Kappest)

Im Herbst hat der Kürbis Saison und steht in der Zeit vom **27.09. bis 13.10.2024** bei der „leckerMYK Kürbiswoche“ im Vordergrund.

Auf verschiedenen Regional- und Genussmärkten im Landkreis Mayen-Koblenz überzeugt leckerMYK die Besucher von der regionalen Vielfalt und lädt zur Verkostung der heimischen Produkte ein. Neben Äpfeln, Birnen, Zwetschgen, Marmeladen und Ölen hatten die Gäste auch Gelegenheit, in den Genuss von Apfel- und Traubensaft, Weinen von Rhein und Mosel sowie von Apfelbrand, Maifeld-Gin oder Eierlikör zu kommen.

Wer rund um leckerMYK keine Neuigkeiten mehr verpassen möchte, kann unter www.leckermyk.de (unten auf der Startseite) auch den kostenlosen „leckerMYK-Newsletter“ abonnieren. So erhält jeder die Chance, den regionalen Genuss der Region zu erleben und die Angebote von Winzern, regionalen Gastgebern, Hofläden und Direktvermarktern wahrzunehmen.

Über den nebenstehenden QR-Code gelangen Sie zur Anmeldung zum leckerMYK-Newsletter.



VERANSTALTUNGEN

Einladung zum „Bewegten Treffen“ am 16. Mai 2024 – Maifeld-Wanderung; Austausch über Betriebliches Gesundheitsmanagement

Die WFG am Mittelrhein und das Projekt „Familienfreundlicher Landkreis“ laden herzlich zur Teilnahme am fünften „Bewegten Treffen“ für Unternehmen ein, das sich dieses Jahr dem Thema **Betriebliches Gesundheitsmanagement** widmet. Das „Bewegte Treffen“ bietet eine Gelegenheit zum informellen Austausch und Netzwerken in einer entspannten Umgebung.

Das Programm umfasst eine Maifeld-Wanderung bis zum Karmelenberggipfel mit einem Besuch der Marienkapelle. Dabei wird Frau Anke Altmeyer von der Handwerkskammer Koblenz einen fachlichen Input zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement geben und praktische Tipps für die Gesunderhaltung von Mitarbeitern und Führungskräften vermitteln. Zusätzlich wird die Firma Bleser – Heizung Sanitär aus Plaidt über ihr Engagement in diesem Bereich berichten.

Im Anschluss an die ca. 2-stündige Wanderung laden wir zu einem gemütlichen Ausklang und gemeinsamen Essen im „Alten Bahnhof“ in Ochtendung ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Austausch zum Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis zum 09. Mai 2024 per E-Mail an lea.bales@kvmyk.de oder telefonisch unter 0261-108275.

Datum: Donnerstag, 16. Mai 2024

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Alter Bahnhof Ochtendung, Bahnhofstraße 88, Ochtendung

REGIONAL

Flüchtlinge in den Arbeitsprozess integrieren: Fachkräfteforum bietet Lösungen für Unternehmen und Chancen für Flüchtlinge



Die Fachkräfte-Allianz Mayen-Koblenz setzt sich dieses Jahr das Ziel, die Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen im Kreis MYK zu fördern und so zur Fachkräftesicherung beizutragen.

Unter dem Vorsitz der Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH (WFG) und in Zusammenarbeit mit Partnern wie der Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen, der Handwerkskammer Koblenz (HwK), der Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz sowie dem Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz plant die Fachkräfte-Allianz Maßnahmen, um Unternehmen bei der Integration von geflüchteten Personen zu unterstützen. Die Kooperationspartner gaben dies kürzlich in einer Pressekonferenz im Kreishaus in Koblenz bekannt.

Die Fachkräfte-Allianz, als regionales Netzwerk zur Fachkräftesicherung etabliert, arbeitet seit zehn Jahren daran, die Auswirkungen des Fachkräftemangels in der Region zu mindern. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen, einem Thema von hoher gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Bedeutung. Der Job-Turbo spielt dabei eine zentrale Rolle, indem er geflüchteten Menschen einen schnellen Zugang zum deutschen

Arbeitsmarkt ermöglicht, auch wenn sie noch nicht alle erforderlichen Kompetenzen besitzen. Eine erfolgreiche Umsetzung erfordert die Bereitschaft aller Arbeitsmarkt-Akteure, ihren Beitrag zu leisten.

Aktuelle Zahlen verdeutlichen die Dringlichkeit dieser Maßnahmen: Im Landkreis Mayen-Koblenz waren Ende Januar 2024 insgesamt 609 erwerbsfähige Personen aus den Asylherkunftsländern arbeitslos gemeldet. Die Fachkräfte-Allianz Mayen-Koblenz hat für das Jahr 2024 eine Vielzahl von Angeboten auf die Agenda gesetzt, darunter das Fachkräfteforum zum Thema „Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen“ am 11. April 2024 in der Kurfürstenhalle in Mülheim-Kärlich.

Das Fachkräfteforum bietet eine Plattform für den Austausch von Best Practices zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten. Highlights sind die Vorstellung des Projekts „Jobturbo“ und eine Keynote zur Integration in Unternehmen. Die Fachkräfte-Allianz Mayen-Koblenz lädt zur Teilnahme ein.

Weitere Infos: www.fachkraefteallianz-myk.de



jobzzone 2025: Unternehmen bewerben sich um Azubis

Unternehmen suchen intensiv nach geeigneten Auszubildenden. Wer sich rechtzeitig informiert und vorbereitet, hat beste Aussichten ...

Im Herbst erscheint die 4. Auflage der „jobzzone“ in der Region Koblenz-Mittelrhein und begleitet Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung. Arbeitgebern bietet sie ein Forum, um für den Fachkräftenachwuchs zu werben.

Die demografische Entwicklung und der Trend zum immer längeren Schulbesuch führen dazu, dass dem Ausbildungsmarkt immer weniger Bewerberinnen und Bewerber zur Verfügung stehen und immer mehr Ausbildungsangebote unbesetzt bleiben.

Deshalb hat die Initiative Region Koblenz-Mittelrhein mit Unterstützung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein und der Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen „jobzzone“ initiiert, um Schülerinnen und Schülern die Berufsausbildung näher zu bringen.

„Mit ‚jobzzone‘ bieten wir den jungen Menschen an, sich in unserer Region Arbeitgeber anzuschauen und den perfekten Weg für die Zukunft zu finden. Es muss unser oberstes Ziel sein, unsere Stärken als Arbeitgeber herauszustellen und den künftigen Auszubildenden die Chancen und Perspektiven in der Region aufzuzeigen“, erklärt der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein, Henning Schröder.

In der „jobzzone“ finden Sie interessante Firmenporträts und Tipps zu Bewerbung und Berufswahl. Auch zeigt „jobzzone“, welche Unternehmen Auszubildende einstellen und wie vielfältig die Auswahl an Ausbildungsberufen ist.

Realisiert wird „jobzzone“ im Verlag Matthias Ess. „Der Leitfaden wird nun kostenlos an die Schülerinnen und Schüler in der Region verteilt und von den Lehrerinnen und Lehrern im Unterricht eingesetzt. So erreichen wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von morgen. Wir wollen sie für die Ausbildungsplätze in der Region begeistern“, erklärt Verleger Matthias Ess. „jobzzone“ erscheint als hochwertige Printausgabe.

Die dazugehörige Internet-Plattform (www.jobzzone.de) bietet neben einer prall gefüllten regionalen Datenbank noch mehr Tipps und Wissenswerte rund um das Thema Berufsinformation und Bewerbung.



Interesse?

Melden Sie sich unter kontakt@jobzzone.de oder telefonisch unter 0671/839930.

Kontakt:

Verlag Matthias Ess
Torsten Strauß
Tel.: 0671/839930
jobzzone@ess.de

NEUES VON DER WFG

Auf Ohrenhöhe mit den Unternehmen: Wirtschaftsförderung Mittelrhein startet mit neuem Podcast „Starke Wirtschaft. Gutes Leben.“

Die Wirtschaftsförderung Mittelrhein hat kürzlich ihren neuen Podcast mit dem Titel „Starke Wirtschaft. Gutes Leben.“ gestartet, der sich an Unternehmen sowie alle Interessierten am Wirtschaftsstandort Mayen-Koblenz richtet.

Rita Emde und Henning Schröder, die beiden Hosts des Podcast und Mitglieder der Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH, stellen sich in der ersten Episode vor. Als Prokuristin und Geschäftsführer informieren, beraten, recherchieren und vernetzen sie täglich. Zusammen mit ihrem Team setzen sie Impulse, eröffnen Möglichkeiten, vermitteln und führen Akteure zusammen. Ihr Ziel ist es, stets nah an den Unternehmen in der Region zu sein, und genau dafür ist dieser moderne Podcast gedacht.

Der Podcast ist kostenlos auf allen großen Plattformen wie Spotify,

Apple, Deezer usw. verfügbar. Hörer können ihn mit einem Klick abonnieren und werden so immer über neue Folgen benachrichtigt. In der ersten Episode geben Rita Emde und Henning Schröder Einblicke in ihre Arbeit und ihre Vision für den Podcast. Sie betonen ihre Nähe zu den Unternehmen und freuen sich über den positiven Start. Rita Emde drückt es mit einem Augenzwinkern aus: „Endlich sind wir auch auf Ohrenhöhe!“.

Für das Jahr 2024 stehen im Podcast aktuelle Themen wie KI und Digitalisierung auf dem Programm. Die Talkrunden werden von Birgit Eschbach moderiert, Inhaberin von STUDIO VENEZIA - the podcast company. Hörer haben die Möglichkeit, Fragen, Anregungen und Themenwünsche per E-Mail an die WFG zu richten. Weitere Informationen zur Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein finden Sie auf der Website: www.wfg-myk.de/.

VERANSTALTUNGEN



Am 16. April 2024 von 10.00 bis 15.30 Uhr findet die Kontaktmesse für Studierende und Unternehmen am RheinAhrCampus in Remagen statt.



Am 15. Mai 2024 startet von 10.00 bis 14.00 Uhr am Marktplatz in Mayen die Kontaktmesse für Schülerinnen und Schüler und Unternehmen.

azubi & studientage

DIE MESSE FÜR AUSBILDUNG UND STUDIUM

Vom 19. – 20. April 2024 startet die beliebte Messe in der CGM-Arena in Koblenz

Unternehmen, Kammern, Institutionen und Hochschulen haben dort die Möglichkeit, Ausbildungs- und Bildungsangebote als Aussteller vorzustellen und mit Schülerinnen und Schülern bzw. Jugendlichen in direkten persönlichen Kontakt zu treten.

Die Messe ist für Besucherinnen und Besucher kostenfrei und seit vielen Jahren etabliert, was hervorragende Erfolgchancen auf viele potenzielle Nachwuchskräfte bietet.

Bei Interesse an einer Teilnahme als Aussteller können Sie über den QR-Code mit der Firma mmm GmbH Kontakt aufnehmen und sich ein unverbindliches Angebot erstellen lassen.





HOCHSCHULE AKTUELL

DigiTruck und Rasselsteiner Digital Days 2023



Der DigiTruck vereinfacht den Zugang zu digitalen Technologien in der Region, indem er direkt zu den Unternehmen vor Ort rollt. Ausgestattet mit innovativen Lösungen z.B. aus den Bereichen Künstliche Intelligenz (KI), Virtual Reality (VR), 3D-Druck und Werkerunterstützung ermöglicht er es Unternehmen, ideale Anwendungsfälle für ihre individuellen Bedürfnisse zu testen.

Interessierte können sich von zahlreichen Demonstratoren inspirieren lassen und in Diskussionen mit den DigiTruck-Experten neue Ideen entwickeln, um nicht nur ihre Prozesse effizienter und effektiver zu gestalten, sondern zusätzlich körperliche und mentale Entlastung für Mitarbeiter erzielen. Wie ein erweitertes Angebot aussehen kann, konnten die Mitarbeiter der Firma Rasselstein auf den Rasselsteiner Digitaltagen 2023 erleben. Vom 10. bis zum 15. Dezember fand in Andernach eine beeindruckende Veranstaltung statt. Im Rahmen der Digitage präsentierten zahlreiche Lieferanten ihre neuesten Produktentwicklungen und innovative Lösungsansätze. Neben fesselnden Fachvorträgen, darunter auch zum Thema Gamification, konnten im Dialog mit Lieferanten und Fachexperten prozessnahe Lösungen erarbeitet werden. Dabei lag der Fokus nicht nur auf aktuellen Technologien, sondern auch auf der gemeinsamen Erarbeitung neuer Ideen und Ansätze zur Steigerung der Effizienz und Effektivität, im Sinne der Teilhabe aller Mitarbeiter.

Der DigiTruck war ebenfalls Teil dieses Konzepts. Die digitale Roadshow ermöglichte es den Mitarbeitern nicht nur, mit Lieferanten und Fachexperten in den Dialog zu treten, sondern auch innovative Demonstratoren im Bereich Digitalisierung auszuprobieren. Besonders beeindruckend war der 3D-Druck Rollwagen, der anschaulich die verschiedenen Arten und Möglichkeiten des 3D-Drucks präsentierte und gleichzeitig auf Anwendungsbeschränkungen hinwies, beispielsweise in der Konstruktion.

Ein weiteres Novum war das neue Exoskelett, das erstmals präsentiert wurde und das Arbeiten über Kopf ohne Anstrengung oder langfristige Folgeschäden ermöglicht. Die Teilnehmer zeigten sichtliches Interesse an diesem aktiven Exoskelett, das durch intelligente Aktorik und Sensorik die Arbeitsaufgaben unterstützt. Die Rasselsteiner Digitaltage 2023 boten somit nicht nur eine Plattform für den Austausch von Wissen, sondern auch die Möglichkeit, die Zukunft der digitalen Innovationen in der metallverarbeitenden Industrie aktiv zu erleben. Der DigiTruck bewies erneut, dass die Zukunft der Technologie direkt vor der Haustür liegt – mobil, interaktiv und für alle zugänglich.

Wenn auch Sie den DigiTruck in Ihr Unternehmen holen möchten, dann melden Sie sich bei solscheid@hs-koblenz.de. Integrieren Sie den DigiTruck Besuch in Ihre eigenen Digitaltage, oder nutzen sie das breite Netzwerk des DigiMit²-Kompetenzzentrums, um zusätzliche Anbieter mit anschaulichen Lösungsansätzen direkt in Ihr Unternehmen zu holen. ■

REGIONAL

MakerSpace Mayen-Koblenz gGmbH - ein Startup stellt sich vor

Es war eine Herzensangelegenheit von Dr. Martin Fislake, die Erweiterung der bereits etablierten Technikcamps der Universität Koblenz-Landau zu einem MakerSpace zu realisieren.

Nach drei Jahren Vorbereitungszeit mit Eva Pfitzner, Leserattenservice GmbH wurde im Oktober 2023 endlich der MakerSpace Mayen-Koblenz in Bendorf eröffnet, ein 250 m² großer außerschulischer Lernort, an dem täglich generationenübergreifend freies Forschen, Tüfteln und Experimentieren zu MINT-Themen möglich ist. Die Angebote richten sich an alle interessierten Kinder und Jugendliche, an Lehrer und Eltern sowie an alle Bürger*innen in der Region. Im Sinne eines generationenübergreifenden Lernens werden von Anfang an auch Angebote für alle anderen Zielgruppen vom Kleinkind bis zu Senioren mitgedacht. Begegnungsmöglichkeiten aller Generationen sowohl in offenen als auch in festen Angeboten sowie in den verschiedensten Bereichen und Funktionen als Lernpaten, Mentoren oder Unterstützer sollen eine zukunftsfähige Basis bilden.

Besonderen Wert legen die Akteure auf eine enge Zusammenarbeit mit den Unternehmen. Werkstattausrüstung und Werkzeuge wie 3D-Drucker und Scanner, Laserschneider, Elektronik-Werkbänke mit Lötstationen, traditionelle Holzwerkstatt aber auch Robotik und KI stehen allen kostenlos zur Verfügung. Bei Veranstaltungen und Netzwerktreffen können neuen Technologien ausprobiert und diskutiert werden. Der MakerSpace mit seinen Kooperationspartnern unterstützt Start-ups und Erfinder bei der Entwicklung von Prototypen durch Technologieverleih. Mobile Einheiten stehen bereit, die an verschiedenen Orten sowie zu Messen und Ausstellungen genutzt werden können, um junge Menschen über Technologie und Making zu informieren und sie zu engagieren.



Mädchen an einer Fräse im MakerSpace

Unternehmen könnten reale Projekte oder Herausforderungen an den MakerSpace herantragen, an denen Jugendliche und Auszubildende dann arbeiten. Dies gibt den Lernenden die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln und den Unternehmen frische



Perspektiven für ihre Herausforderungen. Der MakerSpace möchte ein Rekrutierungsfeld für talentierte Jugendliche sein. Zertifikatsprogramme, die spezifische Fähigkeiten validieren, helfen den Jugendlichen, ihre Fähigkeiten offiziell zu dokumentieren. Geplant sind Formate, in denen MakerSpace-Teilnehmende regionalen Unternehmen deren Projekte und Fähigkeiten präsentieren.

Durch die Zusammenarbeit könnten Unternehmen aktiv zur Ausbildung und Förderung von Jugendlichen beitragen und gleichzeitig von deren Kreativität und Innovationskraft profitieren. Im Gegenzug sind Führungskräfte oder erfahrene, aber auch ehemalige Mitarbeiter aus Unternehmen gesucht, die als Mentoren für Jugendliche wertvolle Berufseinblicke bieten und sie bei ihren Projekten unterstützen.

Ein umfangreiches Ferienprogramm in allen Ferienwochen 2024 bietet Familien und Unternehmen optimale Voraussetzungen für gelingende Vereinbarkeit von Beruf und Familie. ■

MakerSpace Mayen-Koblenz, gemeinnützige GmbH
www.MakerSpace-Myk.de

Offene Werkstatt: Goethe Atrium, Untere Vallendarer Straße 22-26, 56170 Bendorf

Geschäftsführende Gesellschafterin: Eva Pfitzner
Tel. 02607/972400, Eva.Pfitzner@makerspace.myk.de
Beirat: Dr. Martin Fislake, Michael Krüger, Rita Emde, Sonja Gröntgen

Ansprechpartner: Frau Eva Pfitzner, Herr Patrick Schmidt

Offene Forschungszeiten: Mo - Fr 12.00 bis 19.00 Uhr; ergänzende Programme für Kitas, Schulen und alle Interessierten

FACHKRÄFTE

Digitale Pioniere Roadshow in Koblenz: Künstliche Intelligenz in der mittelständischen Industrie

Mittelständische Unternehmen stehen vor der Herausforderung, die Potenziale künstlicher Intelligenz (KI) optimal zu nutzen. Die Roadshow „Künstliche Intelligenz in der mittelständischen Industrie“ bringt am Donnerstag, den 18.04.2024 in Koblenz Unternehmen zusammen, die sich dem Wandel stellen.

Kleine und mittelständische Unternehmen aus der Region Mittelrhein/Westerwald gewinnen einen einzigartigen Einblick in die praktische Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) und die Potenziale, die sich speziell für den Mittelstand ergeben.

Dabei gewähren zwei lokale mittelständische Industriebetriebe Einblicke in ihre Digitalisierungsstrategie und die Rolle, die KI

dabei spielt. Viele Firmen haben aktuell ähnliche Herausforderungen: Kundenwünsche erfüllen, Material beschaffen und gleichzeitig die Maschinen eng getaktet auslasten.

Für mittelständische Betriebe bietet sich die Gelegenheit, zu verstehen, wie KI hierbei Abhilfe schaffen kann, sowie Ansätze für ihre individuelle Unternehmensstrategie auszuloten.

Anmeldung (kostenfrei) und Programm

Wann? 18. April 2024, 10.30 - 14.00 Uhr
Wo: TZK Koblenz & Laserline GmbH



IMPRESSUM

Herausgeber:
Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH (WFG)
Bahnhofstraße 9 - 56068 Koblenz
Tel. 0261/108-795 - Fax 0261/108-237
E-Mail: info@wfg-myk.de - Internet: www.wfg-myk.de
www.facebook.com/wfgmyk

Verantwortlich: Henning Schröder, Geschäftsführer
Redaktion: Ramona Jakubowski
Bildnachweise: Eva Pfitzner, Hochschule Koblenz, Rhein-Mosel-Eifel Touristik, Verlag Matthias Ess, Verkehrsverbund Rhein-Mosel, WFG am Mittelrhein